

Ermunterung zur Glaubenstreue

¹Darum auch wir, die wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns belastet, und die Sünde, die uns immer umgibt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist,² und aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens; der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.³ Gedenkt an den, der einen solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht matt werdet und euren Mut nicht sinken lasst.

⁴Denn ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf gegen die Sünde⁵ und habt bereits vergessen den Trost, der zu euch redet wie zu Kindern: "Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des HERRN und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst."⁶Denn wen der HERR liebhat, den züchtigt er; und er straft jeden Sohn, den er aufnimmt."⁷Was ihr aber erduldet dient zu eurer Ertüchtigung, weil euch Gott wie Kinder behandelt; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?⁸Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.⁹Wenn nun unsere leiblichen Väter uns gezüchtigt haben und wir sie doch geachtet haben, sollten wir uns dann nicht viel mehr dem Vater der Geister unterordnen, damit wir ewig leben?¹⁰Denn jene haben uns gezüchtigt für wenige Tage nach ihrem Ermessen, dieser aber tut es zu unserem Besten, damit wir seine

Jihad الإيمان في المسيح يسوع

¹لِذَلِكَ تَحْنُ أَيْضًا، إِذْ لَنَا سَحَابَةٌ مِنَ الشُّهُودِ مِقْدَارُ هَذِهِ مُحِيطَةٌ بِنَا، لِنَطْرَحَ كُلَّ ثِقَلٍ وَالْخَطِيئَةِ الْمُحِيطَةِ بِنَا بِسُهُولَةٍ وَلِنَحَاصِرَ بِالصَّبْرِ فِي الْجِهَادِ الْمَوْضُوعِ أَمَامَنَا² تَاطِرِينَ إِلَى رَئِيسِ الْإِيمَانِ وَمُكَمِّلِهِ، يَسُوعَ، الَّذِي مِنْ أَجْلِ السُّرُورِ الْمَوْضُوعِ أَمَامَهُ اخْتَمَلَ الصَّلِيبَ مُسْتَهِينًا بِالْخِزْيِ، فَجَلَسَ فِي يَمِينِ عَرْشِ اللَّهِ.³ فَتَفَكَّرُوا فِي الَّذِي اخْتَمَلَ مِنَ الْخَطَاةِ مُقَاوِمَةً لِنَفْسِهِ مِثْلَ هَذِهِ لِنَلَّا تَكَلُّوا وَتَحُورُوا فِي نُفُوسِكُمْ.

⁴لَمْ تَقَاوِمُوا بَعْدُ حَتَّى الدَّمِ مُجَاهِدِينَ ضِدَّ الْخَطِيئَةِ،⁵ وَقَدْ تَهَيَّئْتُمْ الْوَعْظَ الَّذِي يُخَاطِبُكُمْ كَتِيبِينَ: "يَا ابْنِي، لَا تَحْتَقِرْ تَأْدِيبَ الرَّبِّ وَلَا تَحْزِنْ إِذَا وَبَّخَكَ".⁶ لِأَنَّ الَّذِي يُجِبُّهُ الرَّبُّ يُؤَدِّبُهُ وَيَجْلِدُ كُلَّ ابْنٍ يُحِبُّهُ.⁷ إِنْ كُنْتُمْ تَحْتَمِلُونَ التَّأْدِيبَ يُعَامِلُكُمْ لِلَّهِ كَالْبَنِينَ، فَأَيُّ ابْنٍ لَا يُؤَدِّبُهُ أَبُوهُ؟⁸ وَلَكِنْ إِنْ كُنْتُمْ يَلَا تَأْدِيبَ قَدْ صَارَ الْجَمِيعُ شُرَكَاءَ فِيهِ، فَأَنْتُمْ تُعُولُ لَا بَنُونَ. ثُمَّ قَدْ كَانَ لَنَا آبَاءُ أَجْسَادًا مُؤَدِّبِينَ وَكُنَّا تَهَابُهُمْ، أَفَلَا تَخْضَعُ بِالْأُولَى جِدًّا لِأَبِي الْأَرْوَاحِ قَتَحِيًّا؟¹⁰ لِأَنَّ أَوَّلِيكَ أَذْبَوْنَا أَبَامًا قَلِيلَةً حَسَبَ اسْتِحْسَانِهِمْ، وَأَمَّا هَذَا فَلَا جِلَّ الْمُتَقَعَّةِ لِكَيْ تَشْتَرِكَ فِي قِدَاسَتِهِ.¹¹ وَلَكِنْ كُلُّ تَأْدِيبٍ فِي الْخَاصِرِ لَا يَرَى أَنَّهُ لِلْفَرَحِ بَلْ لِلْخَزَنِ، وَأَمَّا آخِرًا فَيُعْطِي الَّذِينَ يَتَذَرَّبُونَ بِهِ ثَمَرٌ يَرُّ لِلسَّلَامِ.

أعمال البرِّ والقداسة بواسطة الإيمان

¹²لِذَلِكَ قَوِّمُوا الْإِيَادِي الْمُسْتَرْخِيَةَ وَالرُّكْبَ الْمُخْلَعَةَ¹³ وَاصْنَعُوا لِأَرْجُلِكُمْ مَسَالِكَ مُسْتَقِيمَةً لِكَيْ لَا يَغْتَسِفَ الْأَعْرُجُ بَلْ بِالْخَيْرِ يُسْقَى.¹⁴ تُبْغُوا السَّلَامَ مَعَ الْجَمِيعِ وَالْقِدَاسَةَ الَّتِي يَذُونَهَا لَنْ يَرَى أَحَدُ الرَّبِّ،¹⁵ فَلَا حَظِيئِينَ لِنَلَّا يَخِيبُ أَحَدٌ مِنْ نِعْمَةِ اللَّهِ، لِنَلَّا يَطْلُعَ أَضْلُ مَرَارَةٍ وَيَصْنَعَ انْزِعَاجًا قَبِيحًا بِه كَيْتُورِينَ،¹⁶ لِنَلَّا يَكُونَ أَحَدٌ زَانِيًا أَوْ مُسْتَسِيحًا كَعِيسُو الَّذِي لِأَجْلِ أَكَلَةِ وَاجِدَةٍ بَاعَ بُكُورَتَهُ.¹⁷ فَإِنَّكُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّهُ أَيْضًا بَعْدَ ذَلِكَ، لَمَّا أَرَادَ أَنْ يَرِثَ الْبَرَكَةَ رُفِصَ، إِذْ لَمْ يَجِدْ لِلنُّوبَةِ مَكَانًا مَعَ أَنَّهُ طَلَبَهَا بِذُمُوعٍ.

¹⁸لَأَنَّكُمْ لَمْ تَأْتُوا إِلَى جَبَلِ مَلْمُوسٍ مُضْطَرِمٍ بِالنَّارِ، وَإِلَى صَبَابٍ وَظِلَامٍ وَرُوبَعَةٍ،¹⁹ وَهَنَافٍ بَوَقٍ وَصَوْتِ كَلِمَاتٍ، اسْتَعْفَى الَّذِينَ سَمِعُوهُ مِنْ أَنْ تُزَادَ لَهُمْ كَلِمَةً،²⁰ لَأَنَّهُمْ لَمْ يَحْتَمِلُوا مَا أَمَرَ بِهِ: "وَإِنْ مَسَّتِ الْجَبَلُ بَهِيمَةً تُرْجَمُ أَوْ تُرْمَى بِسَهْمٍ".²¹ وَكَانَ الْمَنْظَرُ هَكَذَا مُخِيفًا حَتَّى قَالَ مُوسَى: "أَنَا مُرْتَعِبٌ وَمُرْعِدٌ".²² بَلْ قَدْ أَتَيْتُمْ إِلَى جَبَلِ

صِهْيُونَ وَإِلَى مَدِينَةِ اللَّهِ الْحَيِّ، أُورُشَلِيمَ السَّمَاوِيَّةِ،
وَإِلَى رَبَّاتٍ هُمْ مَخْفِلٌ مَلَائِكَةٍ،²³ وَكَيْسَةٍ أَبْكَارٍ مَكْنُوبِينَ
فِي السَّمَاوَاتِ، وَإِلَى اللَّهِ دَبَّانِ الْجَمِيعِ، وَإِلَى أَرْوَاحِ
أَبْرَارٍ مُكَمَّلِينَ،²⁴ وَإِلَى وَسِيطِ الْعَهْدِ الْجَدِيدِ، يَسُوعَ، وَإِلَى
دَمِ رَبِّشْ بِتَكَلُّمِ أَفْضَلٍ مِنْ هَابِيلَ.

²⁵ أَنْظُرُوا أَنْ لَا تَسْتَعْفُوا مِنَ الْمُتَكَلِّمِ، لِأَنَّهُ إِنْ كَانَ أُولَئِكَ
لَمْ يَنْجُوا إِذْ اسْتَعْفُوا مِنَ الْمُتَكَلِّمِ عَلَى الْأَرْضِ، قَبِالِأُولَى
جِدًّا لَا تَنْجُو تَحْنُ الْمُزْتَدِينَ عَنِ الَّذِي مِنَ السَّمَاءِ،²⁶ الَّذِي
صَوْنُهُ رَغَرَعَ الْأَرْضَ حَبْنِيذٍ وَأَمَّا الْآنَ فَقَدْ وَعَدَ قَائِلًا:
"إِنِّي مَرَّةً أُيْضًا أَرْزِلُ لَا الْأَرْضَ فَقَطْ بَلِ السَّمَاءَ
أَيْضًا".²⁷ فَقَوْلُهُ مَرَّةً أُيْضًا يَدُلُّ عَلَى تَغْيِيرِ الْأَشْيَاءِ
الْمُتَرَعِّزَةِ كَمَصْنُوعَةٍ لِكَيْ تَبْقَى الْيَسَى لَا
تَتَرَعَّرُ.²⁸ لِذَلِكَ، وَتَحْنُ قَائِلُونَ مَلَكُوتًا لَا يَتَرَعَّرُ، لِيَكُنْ
عِنْدَنَا شُكْرٌ بِهِ تَخْدِمُ اللَّهَ خِدْمَةً مَرْضِيَّةً بِخُشُوعٍ
وَتَقْوَى،²⁹ لِأَنَّ إِلَهَنَا تَارٌ آكِلُهُ.

Heiligkeit erlangen.¹¹ Jede Züchtigung aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude, sondern Leid zu sein; danach aber wird sie geben denen, die dadurch geübt sind, eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit.

Ermahnung zum heiligen Wandel

¹² Darum richtet die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder auf¹³ und schreitet mit euren Füßen auf geradem Wege, damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.¹⁴ Jagt dem Frieden nach gegenüber jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den HERRN sehen wird,¹⁵ und achtet darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie unrein werden;¹⁶ dass nicht jemand sei ein Unzüchtiger oder ein Gottloser wie Esau, der um der einen Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.¹⁷ Ihr wisst aber, wie er hernach, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde; denn er fand keinen Raum zur Buße, obwohl er sie mit Tränen suchte.

¹⁸ Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berg, den man anrühren konnte und der mit Feuer brannte, und nicht zu Dunkelheit und Finsternis und Unwetter¹⁹ auch nicht zum Schall der Posaune und zu der Stimme der drohenden Worte, bei denen die Hörer flehten, dass ihnen das Wort ja nicht mehr gesagt würde;²⁰ denn sie konnten nicht ertragen, was da gesagt wurde: "Und auch wenn ein Tier den Berg anrührte, sollte es gesteinigt werden";²¹ und so bedrohend

war die Erscheinung, dass Mose sprach: "Ich bin erschrocken und zittere".²² Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu einer Festversammlung vieler tausend Engel²² scharen²³ und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten²⁴ und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abels Blut.

²⁵ Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden redete, wie viel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel redet;²⁶ dessen Stimme zu jener Zeit die Erde erbeben ließ, nun aber verheißt er und spricht: "Noch einmal will ich erschüttern nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel."²⁷ Aber dieses "Noch einmal" zeigt an, dass das, was erschüttert werden kann, weil es erschaffen ist, verwandelt werden soll, damit das bleibe, was nicht erschüttert werden kann.²⁸ Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns dankbar sein und Gott zu seinem Wohlgefallen dienen, mit Ehrfurcht und Scheu;²⁹ denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.